



Pressedienst

30. Juli 2020

397/2020 **Stadtbanner „Castrop gegen Corona“ hängt nun am Busbahnhof Münsterplatz**

398/2020 „Gesagt, getan“
Bürgermeister besucht Parkbad Nord

399/2020 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

400/2020 „Brush up your English!“
Mit der VHS verschüttete Sprachkenntnisse auffrischen





30. Juli 2020

397/2020

Stadtbanner „Castrop gegen Corona“ hängt nun am Busbahnhof Münsterplatz

Im Kampf gegen das Corona-Virus zählt in Castrop-Rauxel gerade jetzt das Für- und Miteinander. Dabei steht die Stadt zusammen mit allen Stadtteilen und allen Bürgerinnen und Bürgern. Um das Wir-Gefühl zu visualisieren, hängt seit heute (30.7.) das Banner „Castrop gegen Corona“ am alten Bunker in der Altstadt.

„Es wird jetzt auch wieder wichtig, die Aufmerksamkeit vieler darauf zu lenken, dass die Zeit mit dem Virus leider noch nicht vorbei ist. Mit diesem Banner weisen wir gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern darauf hin, dass wir weiter vorsichtig sein müssen und weiterhin verantwortungsvoll im Miteinander handeln sollten,“ betont stellvertretende Bürgermeisterin Katrin Lasser-Moryson und freut sich über die gemeinsame Stadtbanner-Aktion mit Dr. Christian Kühne, der „Castrop gegen Corona“ ins Leben gerufen hatte. „Mir ist aufgefallen, dass alle gerade zu Anfang der Pandemie achtsamer und rücksichtsvoller geworden sind. Ich hoffe – und das drückt auch die Kampagne „Castrop gegen Corona“ aus –, dass wir dieses Wir-Gefühl nicht verlieren werden“, erklärt Dr. Christian Kühne.

Die Stadt hatte gemeinsam mit Dr. Christian Kühne im Mai Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich mit einem Foto an der Aktion zu beteiligen, um in die Fotocollage des Banners aufgenommen zu werden.





Pressedienst

Seite 2

Dass nun das Banner am alten Bunker hängt, wurde dank der Unterstützung durch die Werbeagentur Ingo Böhmer Böhmer & Partner, die Firma Breilmann und die Fachbereiche der Stadtverwaltung möglich.





30. Juli 2020

398/2020

„Gesagt, getan“

Bürgermeister zu Besuch im Parkbad-Nord

In der Reihe „gesagt, getan!“ ist Bürgermeister Rajko Kravanja dieses Mal im Freibad an der Recklinghauser Straße unterwegs. Als eines der ersten Freibäder im Ruhrgebiet öffnete das Bad trotz Corona Ende Mai seine Türen für Bürgerinnen und Bürger. Mit einem ausgearbeiteten Hygienekonzept sowie einem online Ticketsystem wurden schnell Möglichkeiten geschaffen, den Besuch im Freibad auch in diesem Jahr zu ermöglichen.

„Wir sind froh, dass wir die Besucherzahl sogar noch von 200 auf 300 pro Schicht erhöhen konnten. Ich bin stolz, dass wir das als eine der ersten Kommunen gemacht haben und sich andere an uns orientiert haben,“ erklärt Bürgermeister Rajko Kravanja während seines Besuchs im Freibad. „Künftig soll auch über dem Babybecken ein Sonnensegel angebracht werden, dafür wurden bereits Mittel eingestellt“, so Kravanja weiter. Um eine langfristige und gute Lösung für die Anschaffung eines Sonnensegels zu finden, sollen weitere Mittel im nächsten Jahr bereitgestellt werden.

Ebenfalls im Freibad, wie auch im gesamten Stadtgebiet, werden derzeit die Jungbäume durch Wassersäcke mit Wasser versorgt.





Pressedienst

Seite 2

2019 hatte der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen diese erstmals eingesetzt, um besonders empfindliche Bäume zu wässern. Ein sackartiges Gebinde aus Folie wird dabei am Baumstamm mit Wasser gefüllt. Durch enge Poren im Bodenbereich tritt langsam das Wasser aus, sodass der Boden in der Baumscheibe durch die „Tröpfchenbewässerung“ nach und nach gewässert wird. So geht dem Baum kaum Wasser verloren, wie es sonst bei einer schnelleren Bewässerungsmethode beispielsweise mit einem Schlauch der Fall sein kann. Bürgermeister Rajko Kravanja: „Auch hier wurde eine gute und gleichzeitig einfache Methode gefunden, um der extremen Trockenheit der letzten Jahre ein wenig entgegenzuhalten und junge sowie angeschlagene Bäume schützen zu können. Es ist schön zu sehen, wenn genau solche Maßnahmen umgesetzt werden und funktionieren.“

Bürgermeister Rajko Kravanja nutzt den Sommer, um sich laufende Projekte der Stadt direkt vor Ort anzusehen. Ganz nach dem Motto „Gesagt, getan!“ werden mit dieser Reihe Projekte in Castrop-Rauxel vorgestellt, die der Rat der Stadt beschlossen hat („gesagt“), und die die Stadtverwaltung jetzt umsetzt („getan“).





30. Juli 2020

399/2020

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Wöchentlich gibt die Stadtverwaltung die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. Der Blitzwagen der Abteilung Straßenverkehr des Bereichs Ordnung und Bürgerservice kontrolliert in der kommenden Woche an folgenden Straßen:

- Montag, 3. August: Bladenhorster Straße, Bochumer Straße, Victorstraße, Oststraße u. a.
- Dienstag, 4. August: Recklinghauser Straße, Suderwicher Straße, Deininghauser Weg, Gerther Straße u.a.
- Mittwoch, 5. August: Merklinder Straße, Borghagener Straße, Frohlinder Straße, Bergstraße u.a.
- Donnerstag, 6. August: Bodelschwinger Straße, Lange Straße, Wittener Straße, Westring u.a.
- Freitag, 7. August: Dresdener Straße, Wilhelmstraße, Jahnstraße, Heerstraße u.a.
- Samstag, 8. August: Henrichenburger Straße, Ringstraße, Mengeder Straße u.a.
- Sonntag, 9. August, Habinghorster Straße, Hebewerkstraße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen.





30. Juli 2020

400/2020

„Brush up your English!“

Mit der VHS verschüttete Sprachkenntnisse auffrischen

Bevor die Fremdsprachenkurse zum nächsten Semester wieder richtig Fahrt aufnehmen, bietet der dreiwöchige Intensivkurs der VHS ab Mittwoch, 26. August, die Möglichkeit einer schnellen Auffrischung verschütteter Englischkenntnisse.

An sechs Abenden, jeweils dreimal mittwochs und dreimal freitags von 18.00 bis 20.30 Uhr werden in Vergessenheit geratene Worte und Sätze im Adalbert-Stifter-Gymnasium, Leonhardstraße 8, unter dem Motto „Brush up your English!“ wiederentdeckt.

Das Niveau ist mit A1/A2 recht niedrig und will die Teilnehmenden bei den Basics abholen. Wer in der Vergangenheit ein wenig Englisch gelernt hat und aktuell noch über geringe Grundkenntnisse verfügt, ist in diesem Kurs genau richtig. Hier haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, einen neuen Anlauf zu nehmen und das Zutrauen zu gewinnen, um sich in alltäglichen (Urlaubs-) Situationen in einfachen Sätzen zu verständigen.

Nähere Informationen und Anmeldung erhalten Interessierte in der VHS-Geschäftsstelle, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de. Die Kursgebühr beträgt 53 EUR bei einer Teilnahme von mindestens acht Personen.

